

**Botanische Bezeichnung:**

*Platonia insignis* (syn.: *P. esculenta*), Familie Clusiaceae (vormals Guttiferae)

**Verbreitung:**

Nördliches, tropisches Südamerika

**Weitere wichtige Handelsnamen:**

Bacuriúba, bacurí açú, bacurizeiro (BR); geelhart, gerati, manipau, pakoeli (SR); mammee apple, maniballi, pakuri, yellow heart (GY); matouni, moussa, parcouri (GF); matazama (EC); roble maría (VE); pakan (NL)

**Kurzzeichen nach DIN EN 13556:**

dort nicht aufgeführt

*Platonia* ist eine monotypische Gattung, die einzige Art, *Platonia insignis*, wird bei einigen Quellen auch unter dem botanischen Namen *P. esculenta* geführt. Das Holz, meist unter dem brasilianischen Namen „Bacurí“ gehandelt, war in Europa wenig bekannt, wird aber immer häufiger importiert, vorwiegend als Schnittholz und auch Fertigprodukte wie Terrassendielen; dabei kann es sich um wassergelagertes Holz aus einem Stausee handeln, das im Vergleich zu normal geernteten Holz zwar geringfügig niedrigere Festigkeitseigenschaften aufweist, dafür aber weitgehend frei von wuchsbedingten Spannungen ist und ein besseres Quell- und Schwindverhalten besitzt. FSC-zertifiziertes Holz ist im Handel erhältlich.

**Farbe und Struktur des Holzes:** Kernholz gelblich bis orange braun, deutlich vom gelblich-weißen bis strohfarbenen Splintholz abgesetzt. Zuwachszonen nicht deutlich markiert. Das Holz besitzt eine attraktive Figur, hervorgerufen durch den auffälligen Farbkontrast zwischen alternierenden Bändern von hellfarbigem Speichergewebe und dunklen Faserzonen. Trockenes Holz ohne charakteristischen Geruch, Faserverlauf meist gerade.

**Gesamtcharakter:** Farblich einheitliches und auffällig strukturiertes Holz von grober Textur, auf tangentialen Flächen durch auffällige Fladern kontrastreich gezeichnet.

**Eigenschaften**

Rohdichte lufttrocken (12-15% u) [g/cm³]	0,75—0,85—0,95	
Druckfestigkeit u <sub>12-15</sub> [N/mm²]	68—72—85	
Biegefestigkeit u <sub>12-15</sub> [N/mm²]	128—163—188	
Elastizitätsmodul (Biegung) u <sub>12-15</sub> [N/mm²]	14300—18400—22600	
Bruchschlagarbeit [kJ/m²]	keine Angaben	
Härte (JANKA) ⊥ zur Faser u <sub>12-15</sub> [kN]	5—10—14	
Härte (BRINELL) wie oben, [N/mm²] (berechnet)	22—38—51	
Trocknungsschwindmaß (frisch bis u <sub>12-15</sub> ) [%]	radial	1,3—2,4—4,0
	tangential	1,1—3,5—5,2
Differenzielles Schwindmaß [%/°]	radial	0,13—0,23—0,38
	tangential	0,15—0,33—0,50
pH-Wert	keine Angaben	
Resistenz des Kernholzes gegen Pilzbefall (DIN-EN 350)*	entspricht Klasse 1—2	

\* Holzart nicht in EN 350 (2016) klassifiziert, aber gesicherte Einstufung durch Forschungsinstitute

**Bearbeitbarkeit:** Bacurí ist ein schweres, hartes und sprödes Holz, das sich mit Handwerkzeugen nur schwer bearbeiten lässt. Für die maschinelle Bearbeitung wie sägen, hobeln, fräsen sind hartmetall bestückte Werkzeuge von Vorteil. Nagel- und Schraubverbindungen halten gut, Vorbohren ist erforderlich. Es ist nach dem Dämpfen auch gut messerbar. Verleimung und Oberflächenbehandlung des trockenen und sauber bearbeiteten Holzes sind unproblematisch. Für polierte Flächen sind wegen der porigen Oberfläche kräftige Füller empfehlenswert.

**Trocknung:** Die mittleren bis hohen Schwind- und Quellwerte von Bacurí ergeben ein noch befriedigendes Stehvermögen. Die Freilufttrocknung verläuft langsam, ebenso wie auch die

technische Trocknung, die für normal geerntetes Holz eine sehr sorgfältige Steuerung erfordert, da es stark zu Verformung und Rissbildung neigt. Bei Holz aus sogenannten „Stausee“ Sortimenten verläuft die Trocknung deutlich zügiger bei geringerer Neigung zu Trocknungsdefekten.

**Natürliche Dauerhaftigkeit:** Das Kernholz von Bacurí gilt als dauerhaft bis sehr dauerhaft gegen den Befall durch Holz zerstörende Pilze. Auch gegen Termiten und Trockenholzinsekten ist es resistent, nicht jedoch gegen Schädlinge im Meerwasser.

**Verwendung:** Bacurí ist ein im Innen- und Außenbau vielseitig einsetzbares Holz. Gute Qualitäten werden zu Fußbodendielen und Parkett, Treppen, Möbel und anderen Tischlerarbeiten verarbeitet, seltener auch zu dekorativen Messerfurnieren und gedrechselten Artikeln. Es kann auch sehr gut im Garten- und Landschaftsbau eingesetzt werden.

**Austausch:** Geeignet im Austausch für Hölzer ähnlicher Rohdichte und Dauerhaftigkeit wie z.B. Balau/Bangkirai, Garapa (M-111), Itaúba (M-115), Jatobá (M-75), Tatajuba (M-74), möglicherweise auch für dunkel gedämpfte Robinie (M-101).



Bacurí (*Platonia insignis*): Querschnitt (ca. 12x) und tangentielle (Mitte) und radiale (rechts) Oberfläche (natürliche Größe)

## Literatur

CIRAD-FORÊT: Tropix 7: Fiches techniques Version 7.5.1. *Andira* spp.: [www.tropix.cirad.fr/FichiersComplementaires/FR/Amerique/BACURI.pdf](http://www.tropix.cirad.fr/FichiersComplementaires/FR/Amerique/BACURI.pdf)

Günther, O. 2009. Holzeigenschaften von Pakoeli (*Platonia insignis*) aus dem Staudamm Brokopondostuwmeer-Stausee (Surinam). Diplomarbeit, Universität Hamburg, 106 p.

Socorro Ferreira, M. & Melo, M. 2007. *Platonia insignis* Mart. Species richness in secondary forests of northeastern Pará, Brazil. Bois et Forêts des Tropiques 294: 21-28.

Stand: 2017

Gesamtverband Deutscher Holzhandel e.V.

Am Weidendamm 1A • D-10117 Berlin • Tel 030-726258-00 • Fax 030-726258-88

info@gdholz.de • www.holzvomfach.de